

Veranstaltungshinweis vom 10.05.2010

Festival **ANTIKEKSTASE**



Die dionysische Entrückung, den Zauber der Antike, die Welt der griechischen Tragödie einem heutigen, möglichst breiten Publikum erfahrbar zu machen, ist das Ziel des Festivals **ANTIKEKSTASE**. Internationale Künstler (Deutschland, Italien, Österreich) zeigen vom 03. bis 06. Juni mit Theater, Film, Vorträgen und Comedy, wie aktuell Themen aus alter Zeit noch immer sind.

Mit unterhaltsamen Inszenierungen und Performances wird die griechische Antike von ihrem „hohen Ross“ geholt und Spaß und Interesse an der Thematik geweckt. Mit einem politisch brisanten Filmprogramm wird der Bogen zur heutigen Zeit geschlagen.

Der Eröffnungsabend am 03.06.2010 zeigt die Inszenierung „Der Rausch des Dionysos“, die mit Anwohnern aus der Nachbarschaft entstanden ist. Darauf folgt ein vielfältiges Programm, das in die drei Themenreihen „Ödipuskomplex“, „Kino der Katharsis“ und „Sokrates must die!“ aufgeteilt ist. Sie finden den Spielplan anbei.

Die offene Diskussionsatmosphäre, die **ANTIKEKSTASE** zwischen Zuschauern und Künstlern herstellen wird, stellt eine Besonderheit des Festivals dar. Als „multimediales begehbare Gästebuch“ wird der Innenhof der Brotfabrik zum „Wörtergarten“. Die von Stefan Teubner konzipierte Installation soll einen offenen Begegnungs- und Kommunikationsraum schaffen, in dem das Festival mit all seinen Programmpunkten kommentiert und diskutiert werden kann.

Festivaleröffnung	am 03.06.2010 um 19.30 Uhr
Ort	Kunst- und Kulturzentrum Brotfabrik, Caligariplatz 1, 13086 Berlin
Kartenverkauf	030 / 47 14 00 1 info@brotfabrik-berlin.de
Veranstalter	Theatergruppe Antigone 2.0 & Kunst- und Kulturzentrum Brotfabrik

Weitere Informationen unter www.antikekstase.de

Alle Fotos können kostenfrei verwendet werden.

ANTIKEKSTASE wird gefördert durch:



Über die Theatergruppe Antigone 2.0:

ANTIGONE 2.0 ist eine freie Theatergruppe in Berlin. In Anlehnung an das Web 2.0-Prinzip arbeitet die Gruppe „transparent“. Der Entwicklungsprozess der Projekte wird auf der Homepage www.antigone20.de dokumentiert. In einem Onlinetagebuch (Blog) erzählen die Beteiligten von ihren Erlebnissen im Proben- und Organisationsprozess. Fotos und Videos vervollständigen das Angebot, das von interessierten Besuchern kommentiert und bewertet werden kann.

Ihren Namen erhielt die Gruppe von ihrer ersten Inszenierung, Antigone 2.0, bei der die Zuschauer das Bühnengeschehen per Live-Chat kommentieren.

Spielplan Festival ANTIK&EKSTASE

Vorprogramm: Ajax

Das Theater der Altmark in Stendal bietet ein Vorprogramm zum Festival an. Informationen unter www.tda-stendal.de

21.05.2010, 20:00, Ajax, Alstöm-Gelände, 39576 Stendal

23.05.2010, 20.00, Ajax, Alstöm-Gelände, 39576 Stendal

Donnerstag, 03.06.2010

19.30 – Festivaleröffnung

20.00 – Der Rausch des Dionysos – *Mit Anwohnern aus der Nachbarschaft!*

Freitag, 04.06.2010

ÖDIPUS-KOMPLEX	KINO DER KATHARSIS
18.00 - 18.45 Hatte Ödipus einen Ödipuskomplex? - Ein psychiatrischer Blick auf das antike Drama	18.00 - 19.15 ME<le>A
19.00 - 20.15 Der gute König Ödipus	19.30 - 20.30 Come un uomo sulla terra
20.15 - 20.45 Publikumsgespräch „Ödipus“	20.30 - 21.00 Publikumsgespräch zum Filmprogramm
21.30 Selbstanklage eines antiken Taubenvergrämers	

Samstag, 05.06.2010

ÖDIPUS-KOMPLEX	KINO DER KATHARSIS	SOKRATES MUST DIE!
	15.30 - 16.45 ME<le>A	
17:00 - 17.45 Hatte Ödipus einen Ödipuskomplex? - Ein psychiatrischer Blick auf das antike Drama	17.00 - 18.00 Come un uomo sulla terra	
18.00 - 19.15 Der gute König Ödipus	18.00 - 19.00 nach – AUFBRUCH AUS TROJA – denken	
19.15 - 19.45 Publikumsgespräch „Ödipus“	19.00 - 19.45 Publikumsgespräch zum Filmprogramm	
		20:00 - 21.30 Platon: Phaidon
		21.30 - 21.50 Publikumsgespräch „Phaidon“
22.00 Selbstanklage eines antiken Taubenvergrämers		

Sonntag, 06.06.2010

ÖDIPUS-KOMPLEX	KINO DER KATHARSIS	SOKRATES MUST DIE!
		16.00 - 17.30 Verteidigungsrede des Sokrates
		17.30 - 17.50 Publikumsgespräch „Sokrates“
	18.00 – 19.15 ME<le>A	
	19.30 - 20.30 Come un uomo sulla terra	
	20.30 - 20.50 Publikumsgespräch „Come ...“	
21.00 Selbstanklage eines antiken Taubenvergrämers	21.00 Buchvorstellung „Bilal“	